

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nachrichten des Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins. 1870-1872 1870

16 (9.9.1870)

Nachrichten

des

Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins

über den jeweiligen
Zeit zur Pflege im
erkrankter



Stand seiner Thätig-
keit verwundeter und
Soldaten.

No. 16. **Karlsruhe**, den 9. September 1870.

Inhalt: Bekanntmachung. Telegramm. Verzeichniß sämtlicher an die verschied. Hilfslazarette und Truppenabtheilungen vom Centraldepot abgegebenen Gegenstände. Erstes Verzeichniß von eingegangenen Gaben an Unterhaltungsschriften. Verzeichniß der während der Unterbrechung der Bahnlinie in Offenburg gesammelten und hierher gelieferten Gaben aus der obern Landesgegend. Dreizehntes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

Bekanntmachungen.

Nachdem der bisherige Landesdelegirte der freiwilligen Krankenpflege für das Großherzogthum Baden, Herr Geheime Hofrath Bierordt, um die Enthebung von dieser Funktion nachgesucht hat, wurde solche im Einverständniß mit Großh. Kriegsministerium dem Unterzeichneten durch den Königl. Kommissär und Militärinspekteur übertragen.

Karlsruhe den 22. August 1870.

Fecht, Großh. Geh. Referendär.

Telegramm

des Stellvertreters des Königl. Kommissärs und Militärinspektors der freiwilligen Krankenpflege an den Landesdelegirten, Herrn Geh. Referendär Fecht.

Auf wiederholte Anweisung vom Kriegsschauplatz werden die Herren Landes-, Provinzial- und Bezirksdelegirten auf das dringendste ersucht, keinerlei Personal bis auf Weiteres nach dem Kriegsschauplatz zu entsenden. Demungeachtet entsendete Personen haben zu gewärtigen, an der Grenze zurückgewiesen zu werden, was bereits in diesen Tagen erfolgt ist.

Herzog von Ujest.

Sämmtlichen Komites der Hilfsvereine bringe ich zur Kenntniß, daß nach einer telegraphischen Mittheilung des Herrn Grafen Görz, General-Staffeldelegirten bei der III. Armee, dem Dr. von Seydewitz keine fernere Thätigkeit auf dem Kriegsschauplatze gestattet werden soll.

Der Landesdelegirte:

(gez.) F e c h t.

Es ist zu unserer Kenntniß gekommen, daß von Vereinen des Landes vielfach Sendungen an Verbandzeug, Erfrischungsmitteln, Bekleidungsgegenständen u. dergl. unmittelbar an die Truppen im Felde oder an einzelne Lazarethe bewirkt werden.

Wenn wir auch durchaus nicht entgegen sein wollen, daß in solcher Weise zu Werke gegangen wird, unter Umständen sogar nach Lage der betreffenden Verhältnisse und den sonstigen Verhältnissen derartige Sendungen ganz angemessen gefunden haben, so wünschen wir doch auch diese opferwilligen Gaben in den j. B. erscheinenden Rechenschaftsbericht aufnehmen zu können und ersuchen deshalb die Vereine, Gemeinden u., wenn sie dazu die Hand bieten wollen, um jeweilige Benachrichtigung über ihre Abgaben unter spezieller Verzeichnung der Bestandtheile der Sendungen.

Verzeichniß

sämmtlicher, bis zum 31. August an die verschiedenen Hilfslazarethe und Truppenabtheilungen von dem Centraldepot abgegebenen Gegenstände.

a. Gegenstände für das Hilfspersonal.

1200 Stück Neutralitätsbinden. 350 Stück weiße Schürzen. 158 Stück farbige Kleider. 227 Stück farbige Schürzen. 6 Stück Regenmäntel und 65 Stück Tragriemen.

b. Leibwäsche und Kleider für Verwundete und Soldaten.

21050 Stück Hemden. 2010 Stück Unterjacken und Flanellhemden. 2940 Paar Unterbeinkleider. 13430 Paar Socken. 16240 Paar Fußlappen. 6 Paar leberne und 526 Paar warme Schuhe und Pantoffeln. 6220 Stück Leibbinden von Flanell. 3220 Stück Taschentücher. 7720 Stück Handtücher. 40 Stück getragene Schlaf Röcke. 30 Stück getragene Manns Röcke und 35 Paar getragene Beinkleider.

c. Bettzeug.

705 Stück Matrasen. 520 Stück Strohsäcke. 679 Stück Kopfpolster. 300 Stück Kopfkissen. 1748 Stück wollene Teppiche. 8060 Stück Leintücher und 1420 Stück Kissenüberzüge.

d. Verbandzeug.

36910 Stück Rollbinden. 124,540 Stück Compressen. 14110 Stück Dreiecktücher. 730 Stück Kopfnetze. 650 Stück Spreuerkissen und 4824 Pfund Charpie.

e. Lebensmittel.

9184 Pfund Mehl. 14750 Pfund Brod- und Teigwaaren. 46400 Pfund Kartoffeln. 64276 Pfund Viktualien (Gemüse und Suppenrüchte). 8092 Pfund dörres Obst. 5825 Pfund Fleischwaaren. 693 Eöpfe Fleischextrakt. 749 Pfund Fettwaaren (Schmalz und dergl.). 32100 Stück Eier. 4370 Pfund Kaffee, Thee und Chokolade. 110 Krüge

Kaffee-Extrakt. 28 Töpfe condensirte Milch. 4300 Pfund Zucker. 237 Pfund Käse und 40 Flaschen Essig.

f. Erfrischungen.

25503 Maß Wein im Faß. 7165 Flaschen Flaschenwein. 6097 Flaschen gebrannte Wasser und Liqueure. 1054 Flaschen Fruchtsäfte. 7883 Flaschen kohlensäure Getränke. 213 Gläser eingekochte Früchte. 9 Pfund Pfeffermünz-Tabletten. 5567 Stück Citronen und Orangen. 87 Pfund Citronensäure. 269 Flaschen Riechmittel und belebende Essenzen. 257,500 Stück Cigarren und 520 Pfund Tabak.

g. Reinigungs- und Beleuchtungsmittel.

265 Pfund Seife und 155 Pfund Lichter.

Erstes Verzeichniß von eingegangenen Gaben an Unterhaltungsschriften

- Von Belhagen und Klasing in Bielefeld: 20 Hefte und 50 Nummern des Dabeim.
 Von Buchhändler F. Riemschneider in Briezen: 16 Bände.
 " Buchhändler G. Matthes in Leipzig: 14 Bände.
 " " G. Fröbel in Rudolstadt: 66 Bände.
 " " M. Ologau jun. in Hamburg: 20 Bände.
 " " A. G. Steinhäuser in Prag: 17 Bände.
 " " Jul. Springer in Berlin: 35 Bände.
 " dem Frauenverein in Eppingen: 71 Bände.
 " A. Bielefeld's Hofbuchhandlung hier: 450 Bände.
 " Herrmann Eöhne hier: 8 Bände.
 " Buchhändler Kuhl in Fürth: 87 Bände.
 " Ungenannt: 22 Bände.
 " Buchbinder Bischoff hier: 23 Bände.
 " Ungenannt: 8 Bände.
 " L. Sch. hier: 7 Bände.
 " Buchhändler D. Janke in Berlin: 735 Bände.

Verzeichniß

der während der Unterbrechung der Bahnlinie in Offenburg gesammelten und von dort hierher abgelieferten Gaben aus der obern Landesgegend.

- Vom Frauenverein Wolfsach: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Vom internationalen Hilfsverein Müllheim: 4 Kisten Leinwand und Verbandzeug,
 1 Kiste Victualien und Tabak, 3 Faß Wein.
 Vom Frauenverein Kenzingen: 4 Kisten Leinwand, 1 Kiste Cigarren, Wein etc.
 Vom Frauenverein Säckingen: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Feldberg: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug, 1 Kiste Branntwein, 1 Kiste dörres Obst.
 Von der Gemeinde Mahlberg: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Durbach: 2 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Triberg: 2 Kisten Hemden und Verbandzeug, 1 Kiste Erfrischungen und Tabak, 1 Faß Leinwand und Verbandzeug, 1 Faß Hemden und Leintücher,
 1 Kiste Schuhe, Thee und Cocolade, 1 Kiste Tabak und Cigarren, 3 Kisten Branntwein.
 Von der Gemeinde Kork: 5 Kisten Wäsche.

- Vom Frauenverein Kenzingen: 1 Kiste Leinwand.
 Vom Frauenverein Billingen: 4 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Konstanz: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug, 1 Faß Gewaaren und Getränke.
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 2 Faß Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Freiburg: 2 Kisten und 1 Sack Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Dreisach: 1 Kiste Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Billingen: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug, 1 Kiste Himbeersaft in Flaschen.
 Von der Gemeinde Bonndorf: 2 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Kork: 4 Kisten und 1 Sack Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Hilfsverein Radolfzell: 4 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Engen: 2 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Waldbshut: 1 Kiste Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 1 Kiste Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Billingen: 1 Kiste Sodawasser.
 Vom Frauenverein Ettenheim: 2 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Müllheim: 1 Faß und 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Rheinbischofsheim: 3 Kisten und 1 Fäßchen Leinwand.
 Von der Gemeinde Freistett: 3 Kisten Leinwand.
 Von dem Hilfsverein Rippenheim: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Kirchen: 1 Faß Charpie und Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Hügelheim: 3 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Auggen: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Zell i. W.: 1 Kiste Verbandzeug und Erfrischungen.
 Vom Frauenverein Furtwangen: 2 Kisten Liqueur, 2 Kisten Leinwand, 1 Kiste Mineralwasser.
 Vom Frauenverein Müllheim: 10 Kisten und 1 Faß Lazarethbedürfnisse.
 Vom Frauenverein Gengenbach: 2 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Meßkirch: 2 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Pöfingen: 1 Kiste Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Auggen: 1 Faß Wein (137 Maß).
 Vom Frauenverein Billingen: 3 Kisten Verbandzeug.
 Von W. Hahn in Reichenau: 1 Faß Wein (108 Maß).
 Von der Gemeinde Hügelheim: 4 Faß Wein (834 Maß).
 Von der Gemeinde Hügelheim: 1 Faß Wein (191 Maß).
 Vom Frauenverein Stausen: 4 Kisten Branntwein und 3 Kisten Liqueur.
 Vom Frauenverein Lörrach: 7 Kisten Verbandzeug.
 Vom Hilfskomitee Kandern: 6 Kisten Weißzeug, 1 Korb Gemüse und Cigarren, 1 Fäßchen Wein.
 Von der Gemeinde Gfringen: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Schopfheim: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Ettenheim: 2 Kisten und 1 Ballot Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Pfullendorf: 9 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Neustadt: 1 Kiste Leinen- und Baumwollwaaren.
 Vom Frauenverein Freiburg: 1 Sack und 2 Kisten Leibwäsche und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Schopfheim: 1 Flaschenforn Wein, Himbeersaft und Kirschwasser.

- Vom Frauenverein Billingen: 4 Kisten Verbandzeug und Erfrischungen.
 Vom Frauenverein Stausen: 1 Faß Wein (246 Maß).
 Vom Frauenverein Lörrach: 2 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Lahr: 2 Kisten und 1 Faß Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Kenzingen: 7 Kisten und 3 Fässer Leinwand.
 Vom Frauenverein Stodach: 2 Kisten Wäsche, 1 Kiste Verbandzeug und 1 Kiste
 dürres Obst und Getränke.
 Von der Gemeinde Wahlwies: 3 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Wolfach: 1 Sack Verbandzeug.
 Von Graf von Hennin in Hecklingen: 1 Faß Wein.
 Vom Frauenverein Lenzkirch: 3 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Von St. Blasien: 1 Kiste Leinwand und Verbandzeug.
 Von Renchen: 1 Kiste Leinwand und Erfrischungen.
 Vom Frauenverein Jestetten: 6 Kisten, 1 Faß und 2 Päckc Verbandzeug, 1 Faß
 Leinwand, 1 Pack Hemden, 1 Kiste und 2 Säcke gedörrtes Obst, 2 Kisten Kaffee etc., 1 Kiste
 Flaschenwein, 2 Faß Brantwein.
 Vom Frauenverein Säckingen: 2 Kisten Verbandzeug.
 Vom Hilfsverein Freiburg: 2 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Hilfsverein Emmendingen: 1 Faß Charpie, 1 Kiste Schwaaaren, 1 Kiste ge-
 branntes Wasser, 4 Kisten Kleidungsstücke, 1 Faß Brantwein, 2 Faß Wein.
 Vom Frauenverein Lörrach: 1 Faß Wein (1 Ohm).
 Von der Gemeinde Seefeld bei Müllheim: 2 Kisten Weißzeug, 1 Sack gedörrtes
 Obst.
 Von Herrn von Abelsheim in Heiterstheim: 1 Faß Wein, 1 Ballot Leinwand.
 Von der Gemeinde Sulzburg: 2 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Müllheim: 2 Kisten Verbandzeug und Leinwand.
 Vom Hilfsverein Mespkirch: 3 Kisten Verbandzeug.
 Vom Hilfsverein Bonndorf: 3 Kisten Verbandzeug.
 Vom Hilfsverein Breisach: 2 Kisten Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Appenweier: 2 Kisten Verbandzeug.
 Von Ochsenwirth Ries in Offenburg: 1 Faß Weißwein (34 Maß).
 Von Weinhändler Rickler in Offenburg: 1 Faß rother Zeller (32 Maß).
 Von der Gemeinde Kork: 8 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Triberg: 2 Kisten gebranntes Wasser, 2 Kisten Weißzeug und
 Verbandzeug, 2 Fäßchen Kirschenvasser (77 Maß), 1 Kiste diverser.
 Vom Frauenverein Lahr: 4 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Säckingen: 2 Kisten Verbandzeug, 1 Kiste Cigarren, 1 Korb
 Flaschen.
 Vom Hilfsverein Schopstheim: 2 Kisten Verbandzeug.
 Vom Hilfsverein Hüfingen: 4 Kisten Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Erzingen: 3 Kisten Weißzeug und Charpie, 1 Kiste Dürroß,
 1 Paket Weißzeug und Charpie, 1 Fäßchen Brantwein.
 Vom Hilfsverein Erzingen: 1 Kiste Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Lörrach: 13 Kisten Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Billingen: 2 Kisten Verbandzeug und Kleidungsstücke, 1 Kiste
 Verbandzeug und Flaschen, 1 Faß Verbandzeug und Kleidungsstücke.
 Vom Hilfsverein Mähringen: 2 Kisten Leinwand und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Waldshut: 3 Kisten verschiedene Unterstützungsgegenstände.

Vom Frauenverein Schopfheim: 1 Faß Dürrobst und Speß, 3 Kisten Verbandzeug und Weißzeug, 2 Kisten Kirchwasser (56 Flaschen), 1 Flaschenkorb verschiedene Getränke.

Von J. Ronn in Offenburg: 5 Kisten Champagner (300 Flaschen), 1 Kiste Himbeerliqueur (6 Flaschen), 1 Kiste Cognac (6 Flaschen), 1 Kiste Heidelbergeist (6 Flaschen).

Von C. Ged in Offenburg: 1 Kiste Ungsteiner (24 Flaschen).

Von der Gemeinde Altenheim: 1 Kiste Verbandzeug, 1 Kiste gebranntes Wasser, 1 Kiste und 4 Säcke Lebensmittel.

Vom Frauenverein Müllheim: 1 Faß Verbandzeug.

Vom Hilfsverein Ettenheim: 3 Kisten und 1 Fäßchen Verbandzeug.

Vom Frauenverein Heberlingen: 2 Kisten Spirituosen, 7 Kisten Lazareth-Mensfisten

Vom Frauenverein Haslach: 2 Kisten Verbandzeug, 1 Faß alter Markgräfler (105 Maß), 1 Faß Wein (96 Maß).

Vom Frauenverein Gengenbach: 3 Kisten Leinwand.

Von Louis Schmidt in Offenburg: 1 Faß Branntwein (39½ Maß).

Vom Frauenverein Walbkirch: 11 Kisten Verbandzeug, 1 Fäßchen Kirchwasser.

Vom Frauenverein Schönau: 3 Körbe und 1 Kiste Verbandzeug.

Von der Spitalverwaltung Constanz: 2 Faß Wein (99 Maß).

Vom Frauenverein Lahr: 5 Kisten und 1 Faß Verbandzeug, 1 Kiste Victualen.

Vom Frauenverein Grenzach: 3 Faß Wein (355 Maß), 1 Faß Branntwein (27 Maß).

Vom Frauenverein Freiburg: 4 Kisten und 2 Säcke Leinwand und Verbandzeug.

Von Fröhe in Constanz: 2 Korbflaschen Syrup.

Von der Gemeinde Ortenberg: 1 Kiste Verbandzeug.

Vom Frauenverein Offenburg: 3 Kisten und 5 Ballot Verbandzeug.

Vom Hilfsverein Emmendingen: 1 Kiste und 2 Faß Kleidungsstücke, 2 Faß Wein.

Vom Hilfsverein Staufen: 11 Faß Wein (1228 Maß), 1 Faß und 11 Kisten Verbandzeug.

Von der Gemeinde Rechberg: 1 Kiste Weißzeug und Dürrobst.

Vom Frauenverein Lörrach: 8 Faß Wein (1270 Maß).

Von der Gemeinde Appenweier: 3 Faß Verbandzeug, 2 Faß Wein (148 Maß).

Vom Hilfsverein Löffingen: 2 Kisten Verbandzeug.

Vom Hilfsverein Bonndorf: 3 Kisten Verbandzeug.

Vom Frauenverein Lahr: 8 Kisten Verbandzeug, 3 Kisten und 1 Korb Verbandzeug und Erfrischungen, 2 Sack, 1 Korb und 3 Faß Verbandzeug und Weißzeug.

Vom Hilfsverein Kenzingen: 2 Kisten, 1 Faß und 1 Ballot Verbandzeug.

Vom großh. Bezirksamt Rehkirch: 1 Kiste Erfrischungen.

Vom Frauenverein Immendingen: 2 Kisten Verbandzeug.

Vom Frauenverein Konstanz: 1 Faß Charpie, 2 Faß Verbandzeug und Gewaaren, 1 Kiste Wein und Branntwein, 1 Kiste dürrs Obst.

Vom Frauenverein Neustadt: 3 Kisten Verbandzeug.

Vom Hilfsverein Bonndorf: 3 Kisten Verbandzeug.

Von der Porzellanfabrik Zell a. H.: 4 Kisten Porzellan.

Vom Frauenverein Lahr: 3 Ballots, 2 Kisten und 1 Sack Lebensmittel, 3 Kisten Leinwand und Verbandzeug, 2 Kisten Mineralwasser, 1 Kiste und 1 Korb Erfrischungen und Cigarren.

(Schluß folgt in Nr. 17.)

Dreizehntes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

Geislosien am 2. September 1870.

- Vom Hilfsverein in Kadolfzell: 7 Colli Erbsen, Kartoffeln, Bohnen, Mehl, Wein
Früchtekörbe, Wäsche und Verbandzeug.
- Von Offenburg: 1 Collo Wein und Sodawasser; 2 Colli Sodawasser.
- Vom Hilfsverein Kempten: 9 Colli Bier.
- Vom Magistrat in Weiden: 8 Colli Brod, Reis und Mehl.
- Von Apotheker Schwab in Memmingen: 1 Kistchen mit Erfrischungen.
- Von Kaufmann Helmut W. in Gerlachshausen: 1 Kistchen mit Verbandzeug.
- Von Frau Oberzollinspektor Beck bei Rheinfelden: 6 Flanellbinden.
- Von der Gemeinde Steinbach: 1 Kiste mit Weißzeug, 4 Kistchen mit Verband-
gegenständen. 564 Maß alten Wein.
- Von der Gemeinde Weitingen: 1 Kistchen mit Wäsche und Verbandzeug.
- " " " Varnhalt: 1 Kistchen mit Wäsche und Verbandzeug.
- Von Frau Hauptamtsverwalter Geßel bei Rheinfelden 1 Paket Leibbinden.
- Von dem Frauen- und Jungfrauenverein in Hüfingen zur Verteilung an die
deutschen Verwundeten ein Kistchen Blumen.
- Von einer Heidelbergerin für arme Soldaten der Südarmer eine Anzahl Leibbinden.
- Vom Pfarreramt in Obergimpert: eine Kiste mit Wäsche und Verbandzeug und
17 fl. 40 kr. baar.
- Von General v. Freystett durch seine Gutsverwaltung in Istein 50 fl.
- Vom Hilfsverein Markdorf: 250 fl.
- Von der Gemeinde Rechberg: 21 fl. 39 kr.
- Von den Gemeinden Geislingen und Hohentengen restliche 12 fl.
- Von Volksschülern zu Rheinhardtshausen 8 fl.
- Von der Gemeinde Weisweil 136 fl.
- " " " Brombach, Bez.-Amt Lörrach: 17 fl. 4 kr.
- Vom Frauenverein Adelshofen 33 fl.
- Von der Gemeinde Berghausen 22 fl.
- Vom Frauenverein Lenzkirch 351 fl. 24 kr.
- " " " Adelsheim 200 fl.
- Von L. Brentano in Zürich 500 Francs.
- Von Frau G. neralin von Malcolm in London durch Frau Legationsrath Har-
degg in Karlsruhe 500 fl.
- Von einer Abendgesellschaft in der Brauerei Stricker in Odenheim 12 fl.
- Von den Volksschülern zu Berghausen weitere 5 fl. 15 kr.
- Von der Gemeinde Bauerbach 100 fl.
- Von Pfarrer Fr. Kühn in Dürren 1 fl.
- Von der israelitischen Gemeinde Bödingheim Sammlung bei dem daselbst am
25. August abgehaltenen Gottesdienste, übersandt durch Bezirksrabbiner Flehinger in Mer-
chingen 9 fl.
- Vom Komite zur Pflege verwundeter deutscher Krieger in Antwerpen 2. Sen-
dung 1050 fl.
- Von Bezirksarzt Dr. Luschka in Markdorf durch Verzicht auf seinen Gehalt als
Bezirks-Assistenzarzt, durch Oberamtmann von Scherer in Ueberlingen 25 fl.
- Von Charlotte von Delius aus Coblenz 43 fl. 45 kr.
- Von den Volksschülern der beiden obern Klassen zu Mingsolsheim 10 fl.

- Vom deutschen Komite zu Brüssel durch Rechtsanwalt Strauß hier 2000 Francs.
 Vom Frauenverein Lörrach 392 fl. 26 fr.
 Vom Hilfskomite Bellingen 600 fl.
 Vom Ausschuss des deutschen Hilfsvereins zu Genf 500 Francs.
 Vom Gesangsverein in Königsbach für die treue Wacht am Rhein 65 fl.
 Von Bürgermeister Heine in Graben Sammlung 87 fl. 12 fr.
 Von der Gemeinde Ehengen 14 fl. 57 fr.
 " " " Reuenburg 136 fl. 30 fr.
 " " " Graben dritte Sendung durch das Pfarramt daselbst 83 fl.
 Vom Frauen-Krankenverein in Altbreisach 100 fl.
 Vom Frauenverein Neustadt 400 fl.
 " " " Hämmerheim 20 fl.
 Von Rappenaу: 2 Colli Erfrischungen.
 Vom Beigeordneten Knoll: 2 Colli mit Lebensmitteln.
 Vom Hilfsverein Breisach: 2 Colli Branntwein.
 Vom Frauenverein Stockach: 10 Colli Lebensmittel.
 Vom Bezirks-Unterstützungskomite Salem: 10 Colli Weißzeug und Lebensmittel.
 Von Badenweiler und Umgebung: 5 Colli Wein.
 Von Dürenheim: 1 Collo verschiedene Gemüse, Cigarren und Liqueur.
 Vom vereinigten Hilfskomite in Zürich: 1 Collo Drahtschienen und Verbandzeug.
 Vom Hilfsverein Ehingen: 7 Colli Lebensmittel.
 Vom Hilfsverein Genf: 3 Colli Charpie und Leinwand.
 Vom Frauenverein Eberbach: 1 Collo Wein.
 Von Wittlingen: 7 Colli Wein und Lebensmittel.
 Von Konstanz: 1 Collo Sodawasser.
 Vom Hilfskomite Waldkirch: 13 Colli Wein; 9 Colli Leinwand und Verbandzeug; 16 Colli Nahrungsmittel und Erfrischungen; 14 Colli verschiedener Branntwein und Heidelberggeist; 46 Colli Lebensmittel.
 Von Tauberbischofsheim: 10 Colli Wein, Lebensmittel und Verbandzeug.
 Vom Männer-Hilfsverein Stockach: 2 Colli Reis.
 Vom Unterstützungskomite Zürich: 1 Collo Fruchtsäfte und Wein.
 Vom deutschen Central-Hilfsverein Zürich: 14 Colli Reis, Hemden, Citronen.
 Vom Frauenverein Freiburg: 4 Colli Verbandzeug und Leinwand.
 Von Födenfeld: 10 Colli Lebensmittel und Erfrischungen.
 Vom Stadtmagistrat Weiden: 9 Colli Lebensmittel und Wein.
 Von Waldbshut: 8 Colli Mehl.
 Vom Hilfskomite Sulz: 24 Colli Lebensmittel und Erfrischungen.
 Von Efringen: 7 Colli Wein, Kirchenwasser und Mehl.
 Vom Frauenverein Wallbörn: 9 Colli Unterstützungsgegenstände.
 Von Emmendingen: 7 Colli gebrannte Wasser und Kartoffeln.
 Vom evangel. Pfarramt Wenkheim: 1 Collo Unterstützungsgegenstände.
 Von Weingarten: 1 Collo Unterstützungsgegenstände.
 Vom Hilfsverein Osterburken: 1 Collo Proviant.
 Vom Frauenverein Wolfach: 9 Colli Wäsche, Verbandzeug und Erfrischungen.
 Von Lausanne: 2 Colli mit Gegenständen für verwundete Soldaten.
 Vom Frauenverein Gernsbach: 2 Colli Lebensmittel und Wein.
 Von Gernsbach: 3 Colli Hilfsvereinsachen.

Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.